

Welcher weltweite Unterschied liegt zwischen dem aus sozialistischer Verpflichtung entwickelten Staatenblock Südosteuropas und dem westeuropäischen Staatenblock Churchills, dessen Ziel die Schaffung einer neuen Rüstungsindustrie und der Elemente eines neuen Krieges sind. Friedlose Nationen sind dem Untergang geweiht, friedliche Nationen, die in der Freundschaft internationaler Bindungen leben, haben die Zukunft eines erfolgreichen Aufbauwerkes vor sich. Auf dieser Linie soll unser nationales Denken und Wirken liegen zum Wohle unseres Volkes. Auf dieser Linie sollen unsere Grüße hinübergehen zu den Völkern der Sowjetunion, zu den Völkern der Volksdemokratien, zu den tapferen Freiheitskämpfern Griechenlands, Chinas und Indoniens, zu den marxistischen und fortschrittlichen Kämpfern für den Frieden in der ganzen Welt. (Starker Beifall.)

In einer solchen Linie gesehen, rückt die Politik unserer Partei auf den rechten Platz, und unseren Zonen-Politikern sei gesagt, daß kein noch so schönes Ostdeutschland, möge es immer heißen wie es will, die Aufgabe erfüllen kann, die ein einheitliches, fortschrittliches, friedliebendes und demokratisches Deutschland in ganz Europa erfüllen kann. (Lebhafter, anhaltender Beifall.) Das ist keine taktische, sondern eine strategische Aufgabe unserer Partei. Vielleicht denken die Genossen einmal selbst darüber nach und geben sich dann die Antwort darauf. Ich will hier nur das eine sagen: Ein solches Deutschland bedeutet die endgültige Befriedung Europas.

Was hat gegenüber dieser Politik jene Partei aufzuweisen, die sich auch eine Arbeiterpartei nennt, die Sozialdemokratische Partei Deutschlands? Können wir davon ausgehen, daß die Sozialdemokratische Partei, deren Führung sich in den Händen einer Clique befindet, die in der sowjetfeindlichen Politik ihre Hauptaufgabe sieht, überhaupt noch als Faktor für eine konstruktive und fortschrittliche Politik in Betracht kommt? Wir haben die große Aufgabe der Herstellung der Einheit der deutschen Arbeiterbewegung in der Erwartung in Angriff genommen, daß die Verbrecher des nationalsozialistisch verbrämten Imperialismus auch dem letzten Sozialdemokraten die Augen darüber geöffnet hätten, daß eine revisionistische und opportunistische Politik die Interessen der Arbeiterklasse preisgibt und sich der Aufbau eines demokratischen Deutschlands mit Hilfe einer geeinten marxistischen Arbeiterpartei am schnellsten und am sichersten erreichen läßt. Es steht heute fest, daß der Einfluß des korrumpieren-